

## Titel

# Qualitätssicherungsmanagement und SPICE™

---

## Autoren/Referenten

Evelyn Bernardt / FinanzIT (D)

---

## Bestimmung des Levels

Anfänger       Fortgeschritten       Experten

---

## Zielgruppen

Personen, die als QS- oder Testmanager eine SPICE-Reifegradprüfung begleiten

---

## Stichwörter / Keywords

- Assessment Models and Process Improvement
  - Test Managements and Strategies
- 

## Zusammenfassung / Abstract

Die FinanzIT GmbH ist IT-Dienstleister für Institute der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe und übernimmt mit ihrem End-to-end-Angebot für Ihre Kunden die Entwicklung und Integration von Anwendungssystemen, die Hard- und Software-Beratung, IT-Services sowie Netzwerkinstallation. Die FinanzIT unterstützt mit Komplett-Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Kunden und betreibt für sie leistungsfähige Rechenzentren.

Die Entwicklung und Integration von Anwendungssystemen für den Bankensektor wird einerseits geprägt von immer kürzer werdenden Time-to-Market-Fristen und Kosteneinsparungsanforderungen, andererseits steigen die Qualitätsansprüche stetig.

In diesem Spannungsfeld kommt dem Qualitätssicherungsmanagement eine besondere Bedeutung zu. Im Kontext einer möglichst hohen Standardisierung der Abläufe obliegt es dem Qualitätssicherungsmanagement neben einer Ergebnissicherung auch die Einhaltung der entsprechenden Prozesse und Richtlinien zu überwachen.

Dabei wird das Qualitätssicherungsmanagement durch zwei Faktoren unterstützt.

Ein Faktor ist das Vorhandensein von messbaren, standardisierten Prozessen, die in einem sensiblen Verfahren ermittelt, dokumentiert und eingeführt wurden.

Grundlage für eine Messung ist die Ermittlung vergleichbarer Daten, dies geschieht sinnvoll durch Nutzung einer ebenfalls standardisierten Messmethode. In der FinanzIT hat man sich entschlossen, den Prozessreifegrad der wichtigsten Projekt-Prozesse mit der Methode SPICE zu prüfen. Darauf aufsetzend wurde eine weitere Verbesserung des SPICE-Levels für die Prozesse Projektmanagement, Anforderungsmanagement, Qualitätssicherungsmanagement, Kennzahlensystematik und Softwaredesign angestrebt.

Das Vorgehen der SPICE-Analyse, die Ermittlung der Optimierungsmaßnahmen und deren Umsetzung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit entsprechend qualifizierten Mitarbeitern der SQS.

Für die Analyse wurden diverse Interviews geführt, die Vorbereitung und Identifikation von Verbesserungsmaßnahmen erfolgte im Rahmen von Workshops.

Ein abschließendes Assessment zeigt auf, inwieweit die eingeleiteten Maßnahmen gegriffen haben und eine Verbesserung erkennbar ist.

---

Die Prozessreifegrad-Messung wurde von den Prozessverantwortlichen und den verantwortlichen

---

Key-Playern in ausgewählten Projekten begleitet.

Eine Schlüsselfunktion kam dabei den in den Projekten tätigen (operativen) Qualitätssicherungsmanagern zu. Sowohl die Analyse des vorhandenen SPICE-Levels als auch die Optimierungsmaßnahmen wurden zu einem großen Teil von den operativen Qualitätssicherungsmanagern getragen.

Daraus ergibt sich zwangsläufig der zweite Faktor für den Erfolg des Qualitätssicherungsmanagements: die Qualifikation der operativen Qualitätssicherungsmanagern. Parallel zur SPICE-Messung startete die Qualifikation von flächendeckend einzusetzenden Qualitätssicherungsmanagern, die nach ISTQB zertifiziert wurden.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Erreichung eines SPICE-Levels nicht allein von der Qualität der gültigen Prozesse abhängig ist, sondern in verstärktem Maße durch die pragmatische Darstellung und wiederholten Prüfung auf Praxistauglichkeit. Sinnvoll geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit qualifizierten Qualitätssicherungsmanagern; nur dann ist die Anwendung der Prozessinhalte gewährleistet und wird in künftigen Prüfungen der Prozessnutzung positive Ergebnisse erzielen. Durch eine sinnvolle Methode der Anpassung der Standardprozesse durch die qualifizierten Qualitätssicherungsmanager an das jeweilige Projekt wird die Nutzungsintensität und die Akzeptanz erhöht.

Dieser Erfahrungsbericht zeigt die Auswirkungen einer Reifegradmessung auf die Praxis eines Software – erstellenden Unternehmens. Dabei werden insbesondere die Phasen Erstanalyse, Optimierung sowie die Vorbereitung und Durchführung des Assessments aus Prozess- und Projektsicht dargestellt.

---

## Biografie

Evelyn Bernardt

Angestellte / Senior-Qualitätssicherungsmanagerin  
Sparkassenbetriebswirtin  
Betriebswirtin für Wirtschafts- und Finanzinformatik  
ISTQB - Certified Tester Advanced Level – Testmanagement

Verantwortlich für den Aufbau und die prozessuale Durchführung des Qualitätssicherungsmanagement der FinanzIT

Operative Qualitätssicherungsmanagerin in Anwendungs-, Migrations-, und Sanierungsprojekten in der Anwendungsbereitstellung der FinanzIT

---

## Kontaktinformationen von Referenten / Autoren

Evelyn Bernardt  
FinanzIT GmbH  
QS- und Releasemanagement  
Laatzener Str. 5  
30539 Hannover  
Büro +49 511 5102-21619  
Mobil +49 172 425 7905  
Fax +49 511 5102-14 21619  
Notes Evelyn.Bernardt@FinanzIT  
E-Mail Evelyn.Bernardt@FinanzIT.com  
Internet [www.FinanzIT.com](http://www.FinanzIT.com)

Postadresse:  
Evelyn Bernardt  
Georg Friedrich Händel Str.1  
37154 Northeim